BME-MARKTINFORMATIONEN

FRACHTEN 3/2021

Straßengüterverkehr national und international



- Preisentwicklung
- Analyse
- Prognose







BME-Marktinformationen Frachten

	Vorwort
I.	Management Summary4
	1.1 Straßengüterverkehr Inland
	1.2 Straßengüterverkehr Ausland 5
II.	Umfrageteilnehmer auf einen Blick
III.	Aktuelle Marktsituation
IV.	Methodik
	4.1 Datengrundlage
	4.2 Plausibilisierung
	4.3 Auswertung
V.	Frachtmarkt
	5.1 Nationaler Straßengüterverkehr15
	5.1.1 Marktanalyse derzeit gültiger Straßenfrachten
	5.1.2 Entwicklung der nationalen Straßenfrachten
	5.2 Internationaler Straßengüterverkehr25
	5.2.1 Marktanalyse derzeit gültiger Straßenfrachten
	5.2.2 Entwicklung der internationalen Straßenfrachten von Ausgabe 3/2017 bis Ausgabe 3/2021
	Vorstellung des Kooperationspartners Frachtrasch international
	Haftungsausschluss

Quellen Cover: © Freepik | @Digitapen, © dribbble | Mark Thomas Quellen © BMEnet GmbH, Frachtrasch international

2

ie Ausgabe 3/2021 der "BME-Marktinformationen Frachten" berichtet über die Konditionen von Straßenfrachten für Lkw bis 80 cbm Laderaum im nationalen und internationalen Verkehr mit Bezug zu Deutschland und deckt den Zeitraum zwischen Anfang 2017 und März 2021 ab. Der aktuellen Ausgabe liegen echte Einkaufspreise von 7077 durchgeführten nationalen und internationalen Transporten/Relationen zugrunde. Die Datenbasis beruht auf der Partnerschaft mit der Firma Frachtrasch international Deutsche Frachtenprüfungsstelle Otto Rasch GmbH & Co. KG.

Die durchschnittlichen Preise im nationalen als auch im internationalen Straßengüterverkehr sind im ersten Quartal des Jahres 2021 im Vergleich zu den Vorquartalen weiter gestiegen, was unter anderem an den steigenden Dieselpreisen lag.

Die Wirtschaftsentwicklung in Deutschland war in den letzten Monaten insgesamt sehr stark aufwärtsgerichtet. Auch der Ausblick auf die kommenden Monate ist optimistisch. Allerdings lässt sich dieser weiterhin schwer vorhersagen, da die Entwicklung von dem weiteren Verlauf der Corona-Pandemie und den damit einhergehenden Corona-Maßnahmen der Regierung beeinflusst wird.

Die vom BME gemeinsam mit der Frachtrasch international Deutsche Frachtenprüfungsstelle Otto Rasch GmbH & Co. KG entwickelten "BME-Marktinformationen Frachten" erscheinen quartalsweise und geben einen regelmäßigen und verlässlichen Überblick über die aktuelle Entwicklung.

Andreas Hermann

Leiter Benchmark Services BMEnet GmbH Utz Osthushenrich

3

stellvertretend für das Team Benchmark Frachtrasch Frachtrasch international Deutsche Frachtenprüfungsstelle Otto Rasch GmbH & Co. KG

© BMEnet GmbH 2021 BME-Marktinformationen Frachten

1. Management Summary

Der IHS Markit/BME-Einkaufsmanager-Index (EMI)¹ stieg im Juni 2021 um 0,7 Punkte im Vergleich zum Vormonat und lag mit 65,1 Punkten deutlich über der neutralen Marke von 50 Punkten, ab der Wachstum angezeigt wird.

"Mehr Druck auf den Preisventilen", so schrieb das Institut für Weltwirtschaft (IfW)². Die deutsche Wirtschaft legte zuletzt wieder zu und wird auch in den kommenden Monaten weiter wachsen. Laut dem Institut wird ein Wachstum des Bruttoinlandsprodukts von etwa 3,9 Prozent in diesem Jahr erwartet. Im Jahr 2022 sei mit einem deutlicheren Anstieg um 4,8 Prozent zu rechnen. Diese Prognosen können aber weiterhin je nach Verlauf der Corona-Pandemie stärker negativ beeinflusst werden.

Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK)³ sieht die Gesamtwirtschaft wieder etwas optimistischer, jedoch nicht überall. Während Industrieunternehmen aufgrund der wirtschaftlichen Aufholeffekte wieder Optimismus versprühen, gibt es immer noch eine Vielzahl von Branchen, die aufgrund der anhaltenden Corona-Beschränkungen zurückhaltender sind. In einer Umfrage unter ca. 27.000 deutschen Unternehmen (über alle Branchen hinweg) beschreiben 30 Prozent ihre derzeitige Geschäftslage als schlecht, gehen aber von positiveren Zukunftserwartungen aus.

Für das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)⁴ hat sich die wirtschaftliche Lage im zweiten Quartal 2021 weiter erholt. Durch den Impffortschritt sowie rückläufigen Infektionszahlen sei von einer weiteren Verbesserung der Lage in den kommenden Monaten auszugehen.

Die aktuellen "BME-Marktinformationen Frachten" berichten über die Straßenfrachten für Lkw bis 80 cbm Laderaum im nationalen und internationalen Güterverkehr mit Bezug zu Deutschland. In dieser Ausgabe wird die relativ große Bandbreite der Frachtpreise zwischen den verschiedenen Entfernungsklassen deutlich. Die "BME-Marktinformationen Frachten" für Kontraktverkehre verschaffen den Einkäufern von Transportdienstleistungen die notwendige Preistransparenz.

In der dritten Ausgabe 2021 wurden 7.077 Datensätze zu Preisen (echte Einkaufspreise) im nationalen und internationalen Güterverkehr ausgewertet. Die Datenbasis wurde uns anonymisiert durch unseren Kooperationspartner Frachtrasch zur Verfügung gestellt.

Vgl. IHS Markit/BME-Einkaufsmanager-Index (EMI) Juni 2021. Vgl. Publikation zur deutschen Konjunktur für das 2. Quartal 2021 des IfW Kiel vom 06/2021.

Vgl. Presseinformation zur deutschen Konjunktur des DIHK vom 19.05.2021.

Vgl. Pressemitteilung zur wirtschaftlichen Lage in Deutschland im Juni 2021 des BMWi vom 14.06.2021

1.1 Straßengüterverkehr Inland

Für die dritte Ausgabe im Jahr 2021 stehen 6.311 Preisinformationen zu den nationalen Verkehren zur Verfügung, die jeweils den Start-/Zielort, den Transportpreis und die entsprechende Distanz (basierend auf der Relation) enthalten. Daraus werden die Kosten pro Fahrzeugkilometer (€/km) berechnet.

Im Gegensatz zu den Spotfrachten (-märkten) werden die hier betrachteten Kontraktfrachten (Komplettladungen) jeweils für unterschiedliche, vergleichsweise lange Vertragsdauern verhandelt. Es zeigt sich oftmals, dass die Preise für ein Kalenderjahr Gültigkeit haben. Änderungen bei den Transportpreisen innerhalb des laufenden Jahres ergeben sich daher häufig nur durch Dieselpreisschwankungen (Dieselfloater).

Der Mittelwert über alle Frachtraten pro Fahrzeugkilometer im nationalen Verkehr lag zwischen Januar und März 2021 bei 1,87 €/km. Im Vergleich dazu lag dieser Wert im vorherigen Quartal bei 1,84 €/km.

1.2 Straßengüterverkehr Ausland

Die Daten im internationalen Verkehr mit Bezug zu Deutschland werden zusätzlich zur Auswertung nach Entfernungsklassen auch nach Quell- beziehungsweise Zielregion der Transporte ausgewertet. Die geringsten Transportdistanzen sind auf den Routen in westlich gelegene Länder wie den Niederlanden, Belgien und Luxemburg (kürzeste Strecke: 148 km) zu beobachten. Die weitesten in der Stichprobe enthaltenen mittleren Transportweiten bilden Relationen zur östlichen Ländergruppe (längste Strecke: 3.053 km).

Die Preisunterschiede zwischen einzelnen Ländergruppen sind ein spezifisches Merkmal internationaler Transporte. So sind beispielsweise die Frachtraten für Transporte in die westeuropäischen Länder höher als in die östlich gelegenen Länder.

Die internationalen Frachtraten für diese Ausgabe bewegen sich, über alle internationalen Verkehre hinweg, bei 1,60 €/km. Zum Vergleich: Im Vorquartal lagen die Raten bei 1,54 €/km.

© BMEnet GmbH 2021 BME-Marktinformationen Frachten

2. Umfrageteilnehmer auf einen Blick

Abbildung 1: Verteilung der Transporte nach Branche (Jan. 2021 - Mrz. 2021)*

Frachtrasch international

Branchenschlüssel nach Bisnode

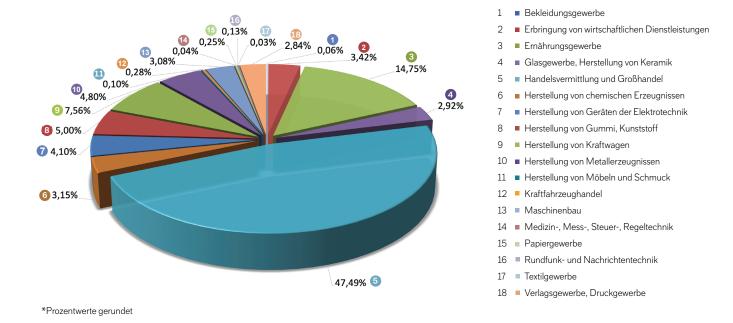
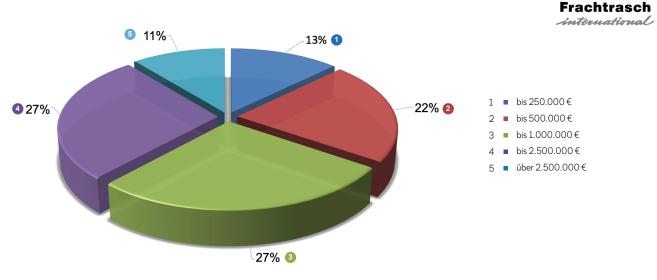


Abbildung 2: Verteilung der Teilnehmer nach Frachtumsatzklassen (Jan. 2021 - Mrz. 2021)*



*Prozentwerte gerundet

6

Methodik

4. Methodik

4.1 Datengrundlage

Die "BME-Marktinformationen Frachten" beruhen auf einer laufenden Datenaktualisierung des Kooperationspartners Frachtrasch zu Einkaufspreisen für Transportleistungen. Mit der Deutschen Frachtenprüfungsstelle Frachtrasch konnten wir einen Datenlieferanten beziehungsweise Partner gewinnen, der seit mehr als 100 Jahren erfolgreich im Segment der Frachtkostenreduzierung beratend tätig ist. Diese Kooperation hat zu einer weiteren Steigerung von Datenmenge und -qualität geführt.

Grundlage der Frachtkonditionen sind die tatsächlich gezahlten Preise (all in), also einschließlich etwaiger Dieselzuschläge. Für die dritte Ausgabe dieser Marktinformationen im Jahr 2021 liegen echte Einkaufspreise von 7.077 durchgeführten nationalen und internationalen Transporten/Relationen vor, die bewertet wurden.

Als Eckparameter für die Bewertung der **Transporte von Gütern in Plan- oder Kofferzügen** werden die nachfolgend aufgeführten Kriterien herangezogen:

- 1) Ausgangsort des Transportes (Land + Region oder deutsche Postleitzahl)
- 2) Zielort des Transportes (Land + Region oder deutsche Postleitzahl)
- 3) Entfernung in km

10

- 4) Preis für die Gesamtladung in Euro mit allen Zuschlägen abzüglich der Nachlässe und ohne Zusatzleistungen wie Regalpflege, Inkasso u. Ä. und ohne deutsche Mehrwertsteuer
- 5) Gültigkeitszeitraum für den Preis (in Quartalen)

Die Ergebnisse der Erhebung stellen Preise aus Verträgen mit längeren Laufzeiten dar; sie entsprechen somit in der Regel den Preisen eines **Kontraktmarktes**, nicht denen eines **Spotmarktes**, die erheblich abweichen können. Zu berücksichtigen ist auch, dass den gemeldeten Frachten häufig langjährige Geschäftsbeziehungen zugrunde liegen, bei denen vergleichsweise günstige Preise ausgehandelt werden können.

11

4.2 Plausibilisierung

Die für die Bewertung herangezogenen Daten werden aus einer umfangreichen, täglich aktualisierten und selbst entwickelten Software (ProFracht, eingetragene Schutzmarke) des Kooperationspartners Frachtrasch extrahiert, anonymisiert und plausibilisiert.

Für alle Meldungen wird aus der Entfernung und dem Preis eine Frachtrate in Euro pro Fahrzeugkilometer (€/km) ermittelt, wobei nach nationalen und internationalen Transporten unterschieden wird.

4.3 Auswertung

Nationale Straßengütertransporte (Ausgangs- und Zielort in Deutschland)

Im nationalen Verkehr werden die Frachtraten mittels Postleitzahlangaben regionalen Quell- und Zielgebieten zugeordnet. Die räumliche Auflösung entspricht dabei den Postleitzahlgebieten, die durch die Ziffern der Postleitzahlen gebildet werden. Die Entfernungen werden mittels eines speziell angepassten Entfernungsnetzwerkes für Güterverkehr des Kooperationspartners Frachtrasch ermittelt. Danach werden die Frachtraten nach der Distanz der ihnen zugrunde liegenden Relationen klassifiziert.

Die Entfernungsklassen sind wie folgt definiert:

- bis 200 km
- 201 bis 300 km
- 301 bis 400 km
- 401 bis 500 km
- 501 bis 600 km
- über 600 km

Internationale Straßengütertransporte (Ausgangsort in Deutschland, Zielort im Ausland)

Die Datenanalyse des internationalen Verkehrs lässt den Schluss zu, dass die Höhe der Frachtraten sowohl von der Entfernung als auch von den Frachtführern abhängig ist, die für bestimmte Transporte ins Ausland unter Vertrag genommen werden. Um beide Einflüsse berücksichtigen zu können, werden die Daten nach Entfernungsklassen und nach Ländergruppen eingeordnet. Zu beachten ist, dass diese Differenzierungen nicht unabhängig voneinander sind; so dominieren in manchen Ländergruppen vergleichsweise kurze Distanzen, während in anderen Ländergruppen eher weit laufende Transporte vorherrschen.

© BMEnet GmbH 2021 BME-Marktinformationen Frachten

12

Einteilung nach Ländergruppen

Bei der Einteilung nach Ländergruppen werden die Frachtraten nach regionalen Zielgebieten geordnet. Die Zuordnung der Ländergruppen ist in der folgenden Darstellung abgebildet (siehe Abbildung 4). Zu beachten ist, dass Frankreich in einen Nord- und einen Südteil aufgeteilt worden ist, da sich Straßengüterverkehre in den jeweiligen Landesteilen preislich teilweise deutlich unterscheiden.

Abbildung 4: Ländergruppen

West	Ost	Nord	Süd			
Belgien	Albanien	Dänemark	Andorra			
Irland	Bosnien-Herzegowina	Finnland	Österreich			
Luxemburg	Bulgarien	Island	Schweiz			
Niederlande	Weißrussland	Norwegen	Spanien			
Großbritannien	Zypern	Schweden	Griechenland			
Frankreich-Nord	Tschechien		Italien			
	Estland		Malta			
	Kroatien		Portugal			
	Ungarn		Tunesien			
	Litauen		Frankreich-Süd			
	Lettland		Liechtenstein			
	Moldawien					
	Nordmazedonien					
	Polen					
	Russland					
	Rumänien					
	Slowenien					
	Slowakei					
	Türkei					
	Ukraine					

Frachtmarkt

20

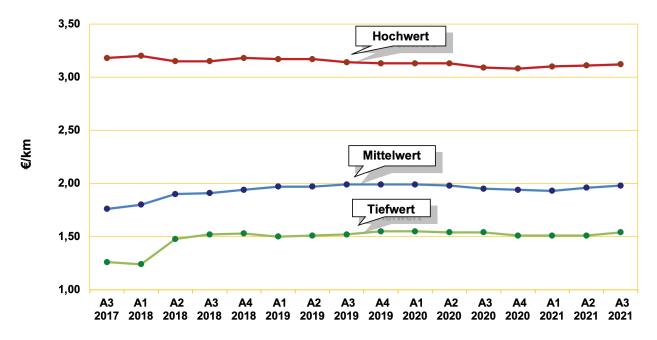
Entfernungsklasse von 201 bis 300 km

Tabelle 4: Entwicklung von Mittel-, Hoch- und Tiefwert zwischen den einzelnen Ausgaben (A) dieser Marktinformationen in der Entfernungsklasse 201 bis 300 km

Frachtrasch international			A1 2018							A4 2019	A1 2020		A3 2020		A1 2021		A3 2021
Mittelwert	€/km	1,76	1,80	1,90	1,91	1,94	1,97	1,97	1,99	1,99	1,99	1,98	1,95	1,94	1,93	1,96	1,98
Hochwert	€/km	3,18	3,20	3,15	3,15	3,18	3,17	3,17	3,14	3,13	3,13	3,13	3,09	3,08	3,10	3,11	3,12
Tiefwert	€/km	1,26	1,24	1,48	1,52	1,53	1,50	1,51	1,52	1,55	1,55	1,54	1,54	1,51	1,51	1,51	1,54

Abbildung 10: Entwicklung von Mittel-, Hoch- und Tiefwert zwischen den einzelnen Ausgaben (A) dieser Marktinformationen in der Entfernungsklasse 201 bis 300 km





Aufgrund der Einteilung in vier Ländergruppen (Nord, Ost, Süd und West) konnte zudem eine geografische Differenzierung bei der Preisanalyse vorgenommen werden. Eine Übersicht der durchschnittlichen, der maximalen und der minimalen Transportweiten der vier Regionen gibt Tabelle 9 wieder.

Tabelle 9: Mittlere, maximale und minimale Transportweiten im ersten Quartal 2021 nach Regionen*

Frachtrasch international			International					
		Ø	Nord	Ost	Süd	West		
Mittlere Distanz	km	1.001	873	1.215	1.219	695		
Max. Distanz	km	2.296	1.804	3.053	2.570	1.757		
Min. Distanz	km	435	653	477	460	148		

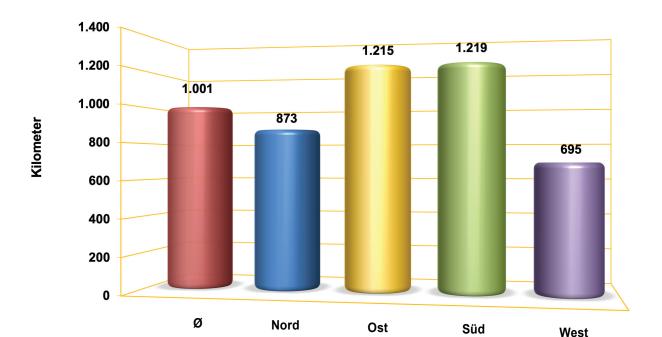
^{*} Kilometerwerte gerundet

Einflussfaktoren wie Zielregion und Entfernung spielen eine weitere wichtige Rolle bei der Preisbildung im internationalen Verkehr. So ergibt sich beispielsweise für die Zielregion West eine mittlere Distanz von 695 km (siehe Abbildung 16).

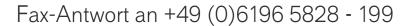
Abbildung 16: Mittlere Transportweiten im ersten Quartal 2021 im internationalen Straßengüterverkehr nach Regionen

Frachtrasch

international



ANFORDERUNGSFORMULAR





BME-MARKTINFORMATIONEN FRACHTEN

Einzelausgabe	Jahresabo mit 4 Ausgaben
680,-€zzgl. MwSt.	1.480,- € zzgl. MwSt.
Anrede: Frau	u Herr
Name:	
Vorname:	
Funktion:	
Firma:	
Adresse:	
E-Mail:	
Tel.:	
Fax:	
BME-Mitgliedsnummer:	
Branche:	
Umsatz (in Mio. €):	
Betriebsgröße (Mitarbeiteranzahl):	
	aktuelle Ausgabe der BME-Marktinformationen Frachten an. Jahresabo der BME-Marktinformationen Frachten (mit 4 Ausgaben) an.



Ansprechpartner:

Andreas Hermann Leiter Benchmark Services

BMEnet GmbH Frankfurter Strße 27, 65760 Eschborn Tel.: +49 (0) 6196 5828 - 207 Fax: +49 (0) 6196 5828 - 199 E-Mail: andreas.hermann@bme.de



www.bme.de/services/benchmarking